



PRESSEINFORMATION

Das geht aufs Zimmer *Saitenweise Leben*

Hans und Franz warten auf Gäste. Ihr Hotel steht in der Prärie, aus der die große Stadt alles abgesaugt hat – auch die Frauen. Im Verein mit Fritz und dessen Kater Zausel vertreiben sie sich die Zeit, als Band ohne Namen, als Band ohne Publikum.

Plötzlich kommt doch jemand ins Hotel: Felizitas (Barbara Weiß, neu bei den academixern)! 'Das hält ja keiner mehr aus dort!', sagt sie über die Stadt, nimmt sich ein Zimmer – und schon ist was los. Unter der Regie von Christiane Müller bringen Ralf Bärwolff, Jens Eulenberger und Jörg Leistner den Stadt-Land-Gegensatz auf die Bühne. Die Dorfgemeinschaft entwickelt Visionen und entdeckt nach und nach die Vorzüge des Nichts.

ACADEMIXER-PROGRAMM

ES SPIELEN **BARBARA WEIß, JENS EULENBERGER, RALF BÄRWOLFF**

REGIE **CHRISTIANE MÜLLER** MUSIK **JÖRG LEISTNER**

TEXTE **JULI BUKOWSKI, CONNY MOLLE, RALF BÄRWOLFF, ENSEMBLE**

PRODUKTION **KABARETT ACADEMIXER GMBH**

FOTO **TOM SCHULZE** DESIGN **RAUM ZWEI**



KONTAKT **0341 21787876 | PRESSE@ACADEMIXER.COM**

KUPFERGASSE 2 | 04109 LEIPZIG | FAX 0341 21787700 | ACADEMIXER.COM

a Kabarett
academixer®

REZENSION

Das geht aufs Zimmer Saitenweise Leben

Es ist einfach 'nischt' los. Heute nicht, gestern nicht und vorgestern nicht. 'Vielleicht morgen?', fragt einer der beiden Männer im Empfangsbereich des kleinen Hotels. 'Warum sollte es morgen anders sein?', gibt der andere zurück. Die Beiden, Hans und Franz, warten auf Gäste, Buchungen und Applaus. Ihr Hotel steht draußen in der Prarie, aus der die große nahe Stadt alles abgesaugt hat – auch die Frauen.

Hans und Franz vertreiben sich im Verein mit Fritz und dessen Kater Zausel die Zeit. An ihnen ist eine Band verlorengegangen – eine Band ohne Namen, eine Band ohne Publikum. Dennoch haben sie einen Hit: 'Mein Leben'. In dem besingen sie ihren Tagesablauf: 'Aufstehen, zur Arbeit gehen, Abendbrot, Fernsehen.'

Unter der Regie von Christiane Müller bringen Ralf Bärwolff, Jens Eulenberger und Jörg Leistner den Stadt-Land-Gegensatz auf die Bühne. Dort der Trubel, hier das Nichts. Dort der Krach, hier die Stille. Dort die Menge, hier die Übriggebliebenen. Plötzlich kommt jemand ins Hotel! Eine junge Frau mit Koffer in der Hand und ohne Schuhe an den Füßen: Felizitas (Barbara Weiß, neu bei den academixern).

'Das hält ja keiner mehr aus dort!', sagt sie über die Stadt. Wovor ist sie geflohen? Und was will sie im Nichts? Korn trinken? Ruhe finden? Bleiben? Felizitas dreht die Situation, die Sichtweise sowie an den Köpfen von Hans und Franz. Sie nimmt sich ein Zimmer – und auf einmal ist wieder was los! Die Vier plus Zausel sind Band, Hotelbetreiber, Dorfgemeinschaft und Visionäre. Gemeinsam entdecken sie die Vorzüge des Nichts.